

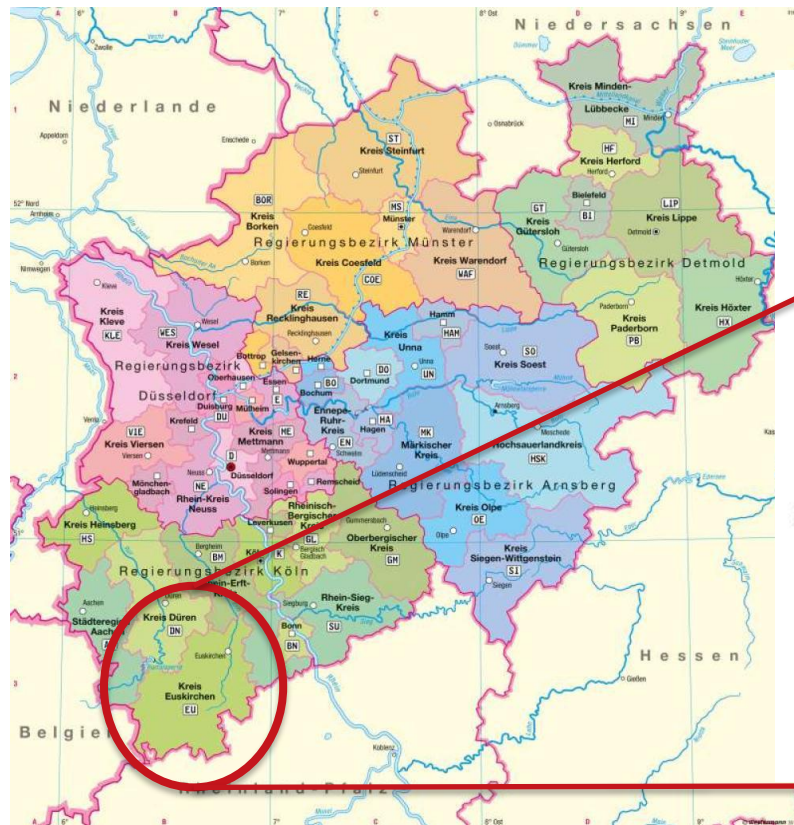
11. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

KommunalFORUM

Klimawandelanpassungskonzept / Hitzeaktionsplanung

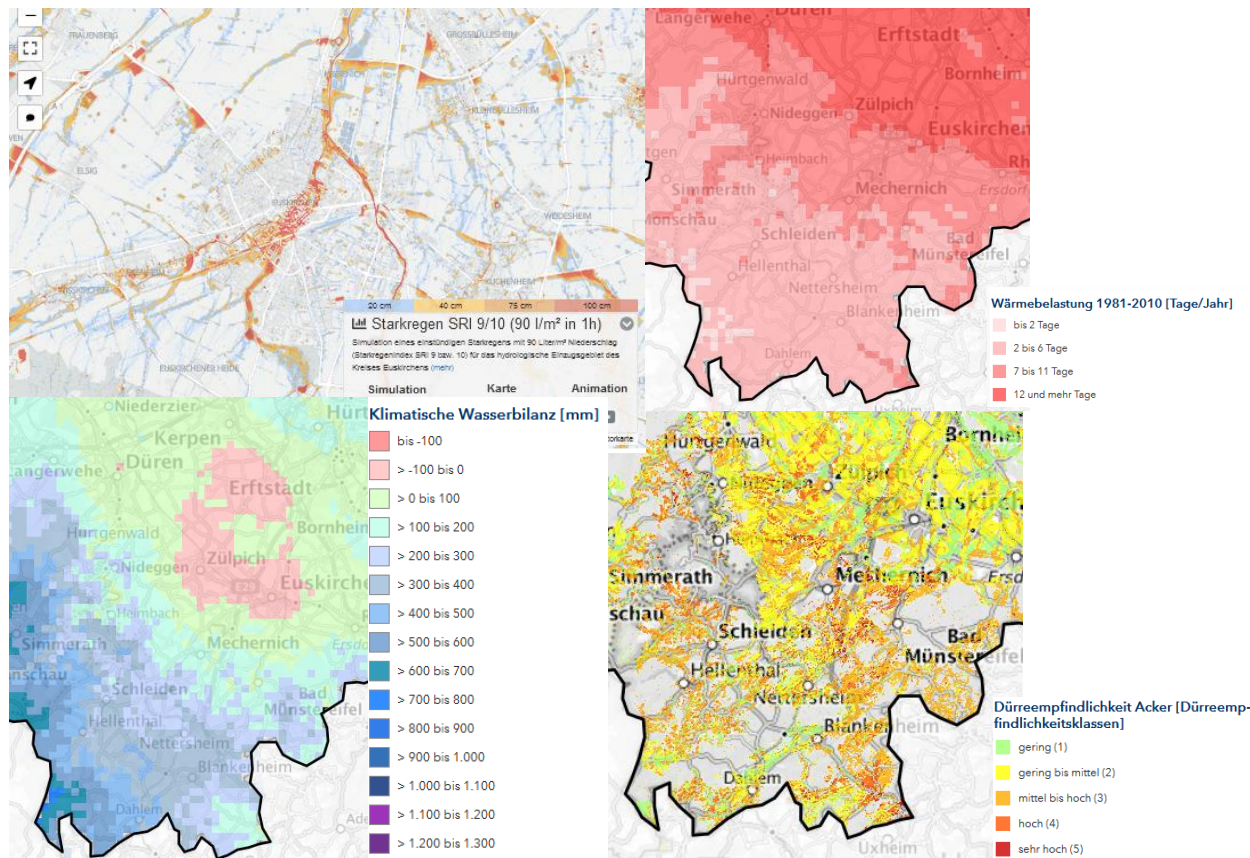
KREIS 
EUSKIRCHEN

- Südlichstes NRW
- Ländlich geprägter Kreis
- Zwei Großlandschaften
 - Norden: Niederrheinische Bucht
 - Süden: Eifel
- 1.250 km² Fläche
- Ca. 200.000 Einwohner
- 11 Kommunen



<https://diercke.de/content/nordrhein-westfalen-verwaltung-978-3-14-100855-5-10-1-1>

- **Klimaanpassungskonzept verabschiedet 2021**
- **Betroffenheit bei allen Klimarisiken**
 - Dürrejahre 2018, 2019, 2020
 - Flutkatastrophe 2021
- **Themenbereiche: Mensch, Umwelt, Infrastruktur und Struktur**



Umsetzung Klimawandelanpassungskonzept

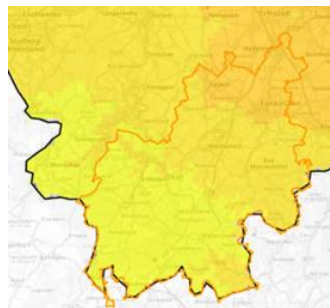
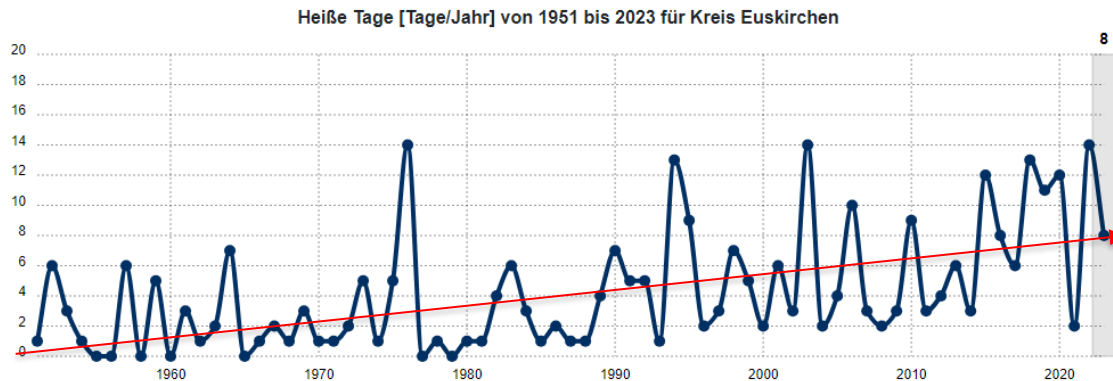
- 12 Strategische Handlungsfelder
- 25 Leitprojekte
- Leitprojekt „Soziale Einrichtungen in (Klima-)schutz nehmen & Vorsorgeplanung verbessern“

- **Verankerung
Hitzeaktionsplanung**
(im Rahmen des Handlungsfeldes Gesundheit)

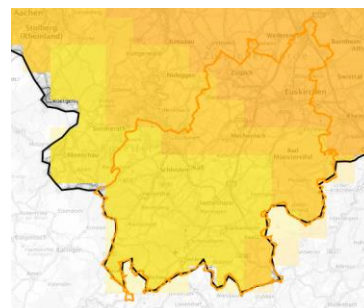


Hitzeaktionsplan

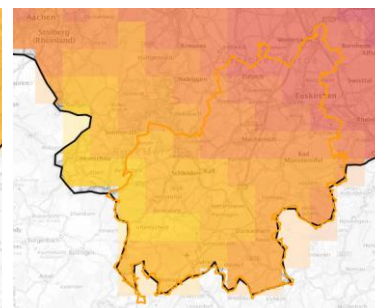
- **Vermehrtes Auftreten von Hitzewellen**
($>28^{\circ}\text{C}$ an 3 aufeinander folgenden Tagen)
- **Steigerung der Durchschnittstemperaturen**
- **Vermehrt heiße Tage ($\geq 30^{\circ}\text{C}$) und Tropennächte ($\geq 20^{\circ}\text{C}$)**



1991-2010



2031-2060

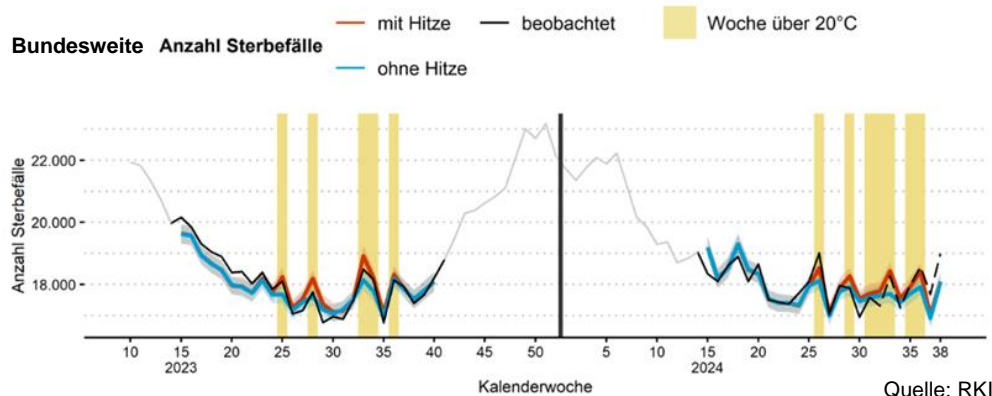


2071-2100

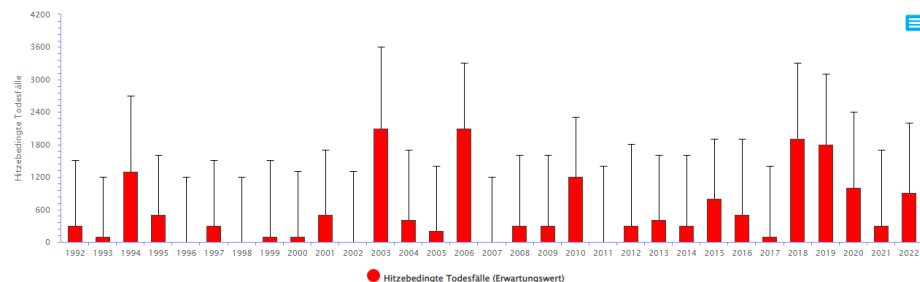
Klimaatlas NRW – Klimaprojektion nach RCP 8.5 – Heiße Tage

Hitzeaktionsplan

- **Erhöhte Beanspruchung des Organismus bei Hitze**
insbesondere Gefährdungspotential für „vulnerable Gruppen“
- **Erhöhte Sterblichkeit (!!!)**



9.5 Hitzebedingte Todesfälle in NRW „Hitzeperioden erhöhen Sterberaten“



Anzahl hitzebedingter Todesfälle in NRW im Zeitraum 1992-2022 (Datengrundlage: an der Heiden et al. 2020, Winklmayr et al. 2022) [Erklärvideo zu den Diagramm-Funktionen](#)

Quelle: LANUV

Hitzeaktionsplanung

■ Umfrage

Kommunen, Einrichtungen, ambulante Versorger, Bürgerinnen & Bürger

■ Auswertung & Bedarfsermittlung:

Öffentlichkeitsarbeit, Verschattung, Beschattung, Klimatisierung, Flüssigkeitsversorgung

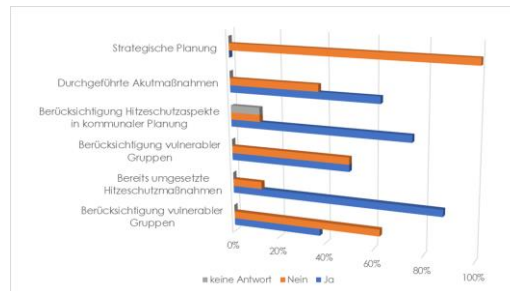
■ Erstellung von

Aufklärungsmaterialien

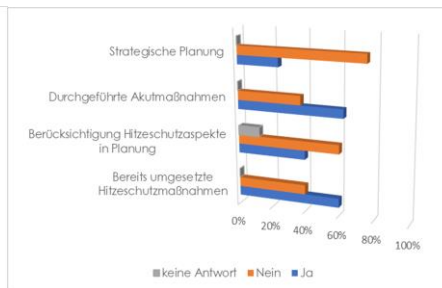
■ ab 2025: Kommunikation der Hitzetipps über Radio

■ Klimawandelanpassungskonzept → mittel- & langfristige Maßnahmen

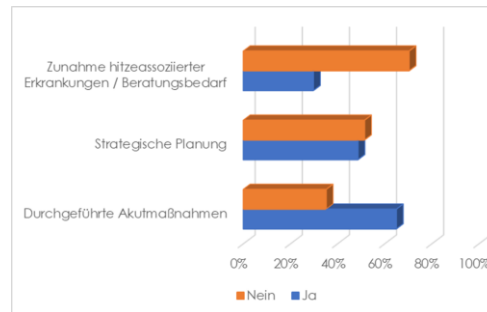
Kommunen



Einrichtungen



Ambulante Versorger



Bevölkerung

Wie stark fühlen Sie sich durch anhaltende sommerliche Hitze beeinträchtigt?



Kurzfristige Maßnahmen



HITZE-TIPPS FÜR HEISSE SOMMERTAGE

- Trinken Sie ausreichend!**
Faustregel: stündlich ein Glas Wasser trinken - auch wenn man keinen Durst hat. Vermeiden Sie zucker- und alkoholhaltige Getränke.
- Schützen Sie sich vor UV-A und UV-B Strahlung!**
Schützen Sie sich im Freien durch Sonnencremes (LSF 30+), Sonnenbrille und Kopfbedeckung - besonders das Gehirn ist durch Überhitzung gefährdet.
- Verschaffen Sie sich Abkühlung!**
Tragen Sie leichte und luftige Kleidung. Verbringen Sie möglichst viel Zeit in kühlen / klimatisierten Innenräumen. Fußbäder können Linderung verschaffen.
- Suchen Sie schattige Plätze auf!**
Die größte Hitze ist meist am Nachmittag erreicht. Legen Sie häufiger Pausen ein und vermeiden Sie größere körperliche Anstrengungen.
- Vermeiden Sie körperliche Belastungen!**
Ab 28°C sollte sportliches Training angepasst werden. Verlegen Sie körperliche Aktivitäten besser in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Achten Sie auf die Lagerung Ihrer Medikamente!**
Besuchen Sie die Hinweise der Gebrauchsinformation oder wenden Sie sich an Ihre Apotheke. Vermeiden Sie bei Lagerung direkte Sonneneinstrahlung.
- Lassen Sie Kinder und Tiere nicht im Auto!**
Bei hohen Außentemperaturen (>25°C) wird das Auto in Minuten zur lebensbedrohlichen Hitze Falle! Auch das Öffnen der Fenster ist hier NICHT ausreichend.

...kümmern Sie sich um ältere Menschen, Kinder und Personen mit gesundheitlichen Problemen!



Wissenswertes zum Thema Hitze

Sommer, Sonne, Sonnenschein - das bedeutet für viele hier aus dem Haus, um das schöne Wetter im Freien genießen zu können. Doch der Klimawandel macht auch vor uns nicht halt.

Im Kreis Euskirchen kommt es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Hitzewellen im Sommer und im Zuge dessen zu erhöhten Fällzahlen von Herz-Kreislauferkrankungen und Dehydrierungen. Typische Symptome sind Kopfschmerzen, Schwindel und Benommenheit durch hohe Flüssigkeits- und Elektrolytverluste. Durch den vermehrten Wärmetransport im Körper entsteht eine starke Belastung des Herz-Kreislaufsystems.

Eine hohe Luftfeuchtigkeit und intensive Sonneneinstrahlung können ebenfalls zu höheren Konzentrationen von Isotoniern im Darm, welche Reizwirkungen der Augen (Trennung), Atemwegsbeschwerden (Husten) und weiteren Folgenzuständen auslösen können.

Fragen? zum Thema Hitze

Bei gesundheitlichen Fragen zum Thema Hitze und Klimawandel wenden Sie sich bitte an die fachliche Umweltmedizin des Gesundheitsamtes.



Kreis Euskirchen
Jülicher Ring 30
53876 Euskirchen
www.kreis-euskirchen.de

Hitze-Tipps Schutz für heiße Sommertage

Kleidung: Kühlende Fußbäder und Umschläge können Linderung verschaffen. Verbringen Sie möglichst viel Zeit in kühlen / klimatisierten Innenräumen.

Vermeiden Sie körperliche Belastungen!
Ab 28°C sollte sportliches Training angepasst werden. Verlegen Sie körperliche Aktivitäten besser in die kühleren Morgen- und Abendstunden.



Hitze-Tipps Schutz für heiße Sommertage

Schützen Sie sich vor UV-A und UV-B Strahlung!
Schützen Sie sich im Freien durch Sonnencremes (LSF 30+), Sonnenbrille und Kopfbedeckung - besonders das Gehirn ist durch Überhitzung gefährdet.

Lassen Sie Kinder und Tiere nicht im Auto - es besteht Lebensgefahr!
Bei hohen Außentemperaturen (>25°C) wird das Auto in Minuten zur lebensbedrohlichen Hitze Falle! Auch das Öffnen der Fenster ist hier NICHT ausreichend.

Schützen Sie Ihre Medikamente vor hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung!
Besuchen Sie die Lagerungsinformationen der Gebrauchsinformation oder wenden Sie sich an Ihre Apotheke.

Hitze-Tipps Schutz für heiße Sommertage

Suchen Sie schattige Plätze auf!
Die größte Hitze ist meist am Nachmittag erreicht. Legen Sie häufiger Pausen ein und vermeiden Sie größere körperliche Anstrengungen.

Achten Sie auf Ihre Mitmenschen!
Kümmern Sie sich insbesondere um ältere Menschen, Kinder und Personen mit gesundheitlichen Problemen. Diese Personengruppen sind gegenüber den Einflüssen der Hitze auf die Gesundheit besonders sensibel.

Wenn die folgenden Hitzebedingten Symptome auftreten, rufen Sie unverzüglich den Notruf an (112):

- Wiederholtes, heftiges Erbrechen
- Plötzliche Verwirrtheit
- Bewusstseinsveränderung
- Bewusstlosigkeit
- Sehr hohe Körpertemperatur (über 39°C)
- Krampfanfälle
- Kreislaufschlacke
- Heftige Kopfschmerzen



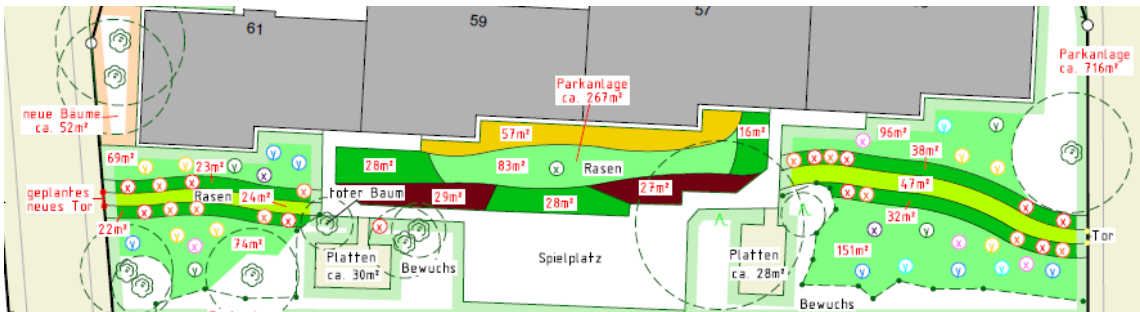
▪ Mittelfristige und langfristige Maßnahmen



■ Mittelfristige und langfristige Maßnahmen



■ Mittelfristige und langfristige Maßnahmen





Kommunen als Vorreiter einer Nachhaltigen Entwicklung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Kontakt zum Projekt: Saskia Gall-Röhrig, Katja Ziemann

Haben Sie Fragen oder Kommentare?